

## PRESSEMITTEILUNG

Bonn, 11. Februar 2016

### **didacta: Eigene Stärken herausfinden auf dem „try five“-Erlebnisparcours** Mitmachtag für Jugendliche am 20. Februar in Köln / Talent-Tüte mit Infos zur Ausbildung

Auf eine Sache voll konzentriert? Mit den Händen blitzschnell? Oder ein gutes Gedächtnis? Junge Besucherinnen und Besucher können am Samstag, den 20. Februar 2016, einen Tag lang auf der didacta in Köln ihre Stärken und Kompetenzen herausfinden – auf dem Erlebnisparcours „try five!“ von der Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Mitmachen ist ganz einfach: Genau hinschauen, fühlen, riechen, schmecken und hören. An den fünf Parcours-Stationen setzen die Teilnehmenden spielerisch ihre fünf Sinne ein, um spannende Aufgaben zu lösen.

Jede Station ist einem körperlichen Sinn zugeordnet. Beispiel Hören: An dieser Station stellen die Jugendlichen ihre Merkfähigkeit auf die Probe. Auf einem Tisch stehen kleine Dosen mit unterschiedlichem Inhalt. Die Dosen sollen in die Hand genommen und geschüttelt werden. Anschließend sollen die Dosenpaare, die das gleiche Geräusch machen, richtig zugeordnet werden. Nach jeder Station erhalten die Teilnehmenden ein kurzes Feedback, welche Kompetenzen besonders gut zu erkennen waren. Wenn der Parcours geschafft ist, wartet auf die Teilnehmenden eine Belohnung – die knallgrüne Talent-Tüte mit Informationen zum Thema Ausbildung und Beruf sowie einem kleinen Dankeschön.

„Der Erlebnisparcours ist angelehnt an die Übungen der Potenzialanalyse. Damit soll gezeigt werden, wie Jugendliche auf spielerische Weise ihre Kompetenzen, Stärken und Potenziale entdecken können“, sagt Michael Schulte von der Servicestelle Bildungsketten beim Bundesinstitut für Berufsbildung. Mit Hilfe einer Potenzialanalyse erfassen geschulte Beobachter die Schlüsselkompetenzen und Potenziale der Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse. Die Potenzialanalyse ist der Einstieg in die strukturierte Berufsorientierung und zugleich das erste Förderinstrument der Initiative Bildungsketten. Das Ziel: Schülerinnen und Schüler beim Übergang von der Schule in die Ausbildung frühzeitig unterstützen. Die Potenzialanalyse wird unter anderem im Berufsorientierungsprogramm (BOP) des BMBF und im ESF-Bundesprogramm Berufseinstiegsbegleitung umgesetzt.

Der Erlebnisparcours „try five!“ ist eine Idee des Ausbildungsstrukturprogramms JOBSTARTER, erfolgreiche Premiere war auf der Weltmeisterschaft der Berufe (WorldSkills) in Leipzig 2013. Für die Bildungsmesse didacta wurde das Konzept zum Thema Kompetenzen und Potenziale weiterentwickelt. Partner der Aktion sind die MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH Tübingen, das Kolping-Bildungswerk Köln, die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der beruflichen Bildung mbH (GFBB) Köln, das CJD Jugenddorf Offenburg und die Initiative VerA des Senior Experten Service (SES) Bonn.

Kontakt: Sigrid Meiborg/PR  
JOBSTARTER beim BIBB

Robert-Schuman-Platz 3  
D-53175 Bonn

Tel.: 0228/107-1010  
Fax: 0228/107-2887

E-Mail: [pr@jobstarter.de](mailto:pr@jobstarter.de)  
[www.jobstarter.de](http://www.jobstarter.de)

Die didacta ist die größte Bildungsmesse Europas und findet vom 16. bis 20. Februar 2016 auf dem Kölner Messegelände statt. Besuchen Sie die Initiative Bildungsketten und JOBSTARTER an den folgenden Ständen:

- Forum Berufliche Bildung, „try five!“-Erlebnisparkours, Halle 9, Stand A 36/B 39 (20. Februar)
- Stand des Bundesinstituts für Berufsbildung, Halle 9, Stand A 34/ B 35; u.a. gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Initiative Bildungsketten und von JOBSTARTER auf der didacta finden Sie unter <http://www.bildungsketten.de/didacta-2016> und <http://www.jobstarter.de/de/erlebnisparkours-try-five-auf-der-didacta-2207.php>. Informationen zur didacta 2016 und zur Anreise erhalten Sie unter <http://www.didacta-koeln.de>.

Ihre Ansprechpartner:

Katrin Schmitt  
Veranstaltungsmanagement JOBSTARTER  
Tel.: 0228/107-2912  
E-Mail: [schmitt\(at\)bibb.de](mailto:schmitt(at)bibb.de)

Michael Schulte  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bildungsketten  
Tel.: 0228/107-2336  
E-Mail: [michael.schulte\(at\)bibb.de](mailto:michael.schulte(at)bibb.de)

Programminformation:

### JOBSTARTER

Mit dem Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) eine umfassende Initiative zur Verbesserung des Ausbildungsmarktes. Die geförderten JOBSTARTER-Projekte tragen zur Steigerung des betrieblichen Ausbildungsplatzangebotes und zu einer Verbesserung der Ausbildungsstruktur bei. Das Programm wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert. Durchgeführt wird das Programm von der Programmstelle JOBSTARTER beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Seit 2006 wurden 350 regionale Projekte gefördert. Bisher haben die JOBSTARTER-Projekte rund 63.000 Ausbildungsplätze akquiriert. 2014 startete mit dem Programm JOBSTARTER plus eine neue Phase der Projektförderung. In den Jahren bis 2020 stehen für mehrere Förderrunden insgesamt rund 110 Millionen Euro zur Verfügung, inklusive ESF-Mittel.

### Initiative Bildungsketten

Die Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ hilft Jugendlichen, sich gezielt auf ihren Schulabschluss und ihren beruflichen Einstieg vorzubereiten. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und die Bundesagentur für Arbeit (BA) setzen hierbei auf die systemische, bundesweite Umsetzung bereits in der Praxis erprobter und erfolgreicher Instrumente. Ziel der Initiative ist es, im Interesse der Jugendlichen den Übergang in die Berufswelt zu verbessern, die Vielzahl der Förderinstrumente von Bund und Ländern besser miteinander zu verzahnen und den Fachkräftenachwuchs der Wirtschaft zu sichern.